

## STEFAN POP – BIOGRAFIE - GERMAN

Stefan Pop wurde 1987 in Bistrita (Rumänien) geboren, wo er die Musikschule besuchte, gefolgt vom Gesangsstudium an der „Gheorghe Dima“ Musikhochschule in Cluj-Napoca.

Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Gesangswettbewerbe: „Sigismund Toduta“ 2007, „Hariclea Darclée“ 2007, „Martian Negrea“ 2008, „Ion Perlea“, „Sabin Dragoi“ 2009, International Music Competition Seoul 2010 – erster Preis, „Operalia Placido Domingo“ Milano 2010 – erster Preis und Publikumspreis.

Der Künstler hat eine umfangreiche Konzerttätigkeit mit den meisten symphonischen Orchestern in Rumänien (Bukarest, Targu Mures, Iasi, Timisoara, Oradea), wobei die Welturaufführung der *Colinda balada op. 46* von Gyorgy Kurtag, mit dem Philharmonischen Orchester Transsilvanien Cluj-Napoca, im März 2009, besonders zu beachten ist.

Letztlich trat er in Konzerten neben Angela Gheorghiu in Fernost auf (Seoul und Shanghai).

Der Tenor macht seine ersten Opernerfahrungen als Paolino */Il matrimonio segreto* an der Ungarischen Oper in Cluj-Napoca und als Nemorino */L'elisir d'amore* an der Nationaloper Timisoara.

Im Dezember 2009 gab Stefan Pop sein internationales Debüt als Alfredo */La Traviata* am Teatro dell'Opera di Roma (Regie F. Zeffirelli, Dirigent G. Gelmetti) und sang anschließend dieselbe Rolle an der Greek National Opera Athens, Wiener Staatsoper, Teatro Verdi Trieste (neben M. Devia), Teatro Carlo Felice Genova, Teatro Massimo Palermo, Hamburgische Staatsoper (neben E. Gruberova), Oper Frankfurt, Israeli Opera Tel Aviv.

2010 war der Künstler als Nemorino */L'elisir d'amore* am Teatro Lirico G. Verdi Trieste und an der Hamburgischen Staatsoper zu hören. 2011 folgte sein Debüt als Elvino */ La Sonnambula* an der Wiener Staatsoper, als Duca */ Rigoletto* in Seoul und als Cassio */ Otello* am Opernhaus Zürich.

2012 trat Stefan Pop zum ersten Mal an der Pariser Oper, als Duca */ Rigoletto*, auf. Im Dezember 2012 gab er sein Debüt am Royal Opera House in London, die Durchführung Nemorino in *L'Elisir d'Amore*. Im Mai 2014 auf der Bühne der Salle Pleyel in Paris gab er sein Debüt als Rodolfo in *La Boheme*.

Stefan Pop trat auf neben Patrizia Ciofi, Mariella Devia, Edita Gruberova, Leo Nucci, Jose Cura, Placido Domingo, Thomas Hampson, Tatiana Lisnic unter der Leitung von Evelino Pidò, Andrea Battistoni, Daniele Gatti, Simone Young, Paolo Longo und Luciano di Martino und arbeitete mit folgenden Regisseuren zusammen: S. Trespidi, M. A. Marelli, S. Mazzonis, D. Livermoore, G. Vick.

Seine zukünftige Engagements beinhalten *Der Rosenkavalier* (Salzburg Festival, August 2014), *La Sonnambula* (Oper Frankfurt, Dezember 2014 – January 2015), *La Traviata* (Staatsoper Hamburg, April 2015), *L'elisir d'amore* (Tel Aviv Opera, März 2015) und das Debüt als Don Ottavio in *Don Giovanni* (Opera National de Paris, Januar – Februar 2015)